

## **Individualsport Boule**

### **Sicherheitskonzept der Bouleabteilung des TuS Nenndorf**

Individualsport darf **alleine, zu zweit oder mit Personen des eigenen Hausstands** betrieben werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass **Kontakte und Begegnungen auf ein Minimum beschränkt** werden und der Mindestabstand mit Menschen aus einem anderen Hausstand ununterbrochen gewahrt bleibt.

Es finden nur Individualtraining und 1:1 Spiele statt. Der Sportpartner/Gegner wird während des Trainingstages nicht gewechselt.

Es befinden sich max. 8 SpielerInnen auf dem Bouleplatz (Fläche hat etwas über 500 m<sup>2</sup>). Es muss mindestens immer ein Spielfeld zwischen den bespielten Flächen frei sein.

Auf unserer Homepage im internen Bereich können sich in eine Liste max. acht Personen für die Dauer von 2 Stunden pro Tag eintragen. Für alle anderen ist diese Zeit dann blockiert.

Zugang zum Carport-Innenraum und zur Toilette hat jeweils nur eine Person. Auf der Treppe befindet sich jeweils nur eine Person.

Die Abstandsregel (2m) ist einzuhalten.  
Auf Abwurfkreise und Zählwerke wird verzichtet.  
Man darf nur die eigenen Kugeln aufnehmen.  
Es wird nur mit dem eigenen Maßband gemessen.

Jeder Spieler hat eine eigene Zielkugel. Unabhängig davon, wer die Zielkugel für die folgende Aufnahme wirft, darf hierfür immer nur diese eigene Zielkugel nutzen (auch bei ungültigem Zielkugelwurf).

Zugang zum Bouleplatz nur über den Eingang Vaenser Grund

Auf den obligatorischen Händedruck sowie das „Abklatschen“ und ähnliche Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet. Dies gilt ebenso für Fuß- oder Ellenbogengrüße.

Oberflächen und Gegenstände, die häufig von Personen berührt werden, und Sanitäreinrichtungen (Türklinken, Wasserhähne usw.) müssen nach der Trainingseinheit desinfiziert werden.